

### «Erklärung Sichere Chirurgie»

Verbesserung der Patientensicherheit in der Chirurgie dank konsequenter, korrekter Anwendung der chirurgischen Checkliste und Sicherstellung der notwendigen Begleitmassnahmen.

Die Stiftung Patientensicherheit Schweiz fordert mit dieser Erklärung alle Stakeholder im Gesundheitswesen auf, die aus dem erfolgreich abgeschlossenen Pilotprogramm progress! Sichere Chirurgie und insbesondere die aus dem 2-jährigen Vertiefungsprojekt mit 10 Pilotspitälern gewonnenen Erkenntnisse und Empfehlungen zur weiteren Verbesserung der Patientensicherheit in der Chirurgie in der Schweiz zu nutzen.

Diese [Erklärung](#) richtet sich an alle Personen, Gremien und Organisationen, die eine Führungs-, Ausbildungs- oder Weiterbildungsfunktion innerhalb des Gesundheitswesens innehaben. Patientensicherheit ist eine zentrale Führungsaufgabe und -verantwortung auf verschiedenen Ebenen und in den verschiedenen Berufsgruppen im Gesundheitswesen. Die verschiedenen Stakeholder im Gesundheitswesen können im Rahmen ihrer Funktionen und ihrer Aufträge unterschiedlichste Massnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit ergreifen und/oder fördern (ideell, inhaltlich und ressourcenmässig). Als Beispiele können genannt werden: Aus-, Weiter- und Fortbildung, Integration von Leitsätzen in die professionellen Standards, Definition von Anforderungen in Leistungsverträgen oder in Verträgen mit Belegärzten.

Die FMH / SAQM unterstützt diese Erklärung.

Sie finden weitere Informationen zur „Erklärung Sicherer Chirurgie“ auf [www.saqm.ch](http://www.saqm.ch) unter [Qualitätsprojekte](#) und über [www.patientensicherheit.ch](http://www.patientensicherheit.ch)

### Veranstaltungshinweis «3. Zürcher Forum für Versorgungsforschung», 16./17. Juni 2016 in Zürich

Am 3. Zürcher Forum für Versorgungsforschung werden wichtige Fragen gestellt und Antworten kritisch diskutiert. Deshalb heisst das Thema 2016 auch «Versorgungsforschung kontrovers». Alle Involvierten sehen sich in grossen Herausforderungen. Das Zürcher Forum für Versorgungsforschung will ausdrücklich einen Beitrag leisten – zur Qualität von Austausch und gemeinsamer Auseinandersetzung.

Die SAQM ist mit Dr. med. Christoph Bosshard an der Podiumsdiskussion zum Thema „Wer ist der beste Grundversorger der Zukunft“ vom 16. Juni 2016 ebenfalls vertreten.

Die finden das Programm und weitere Hinweise [hier](#).

### 3. Zürcher Forum für Versorgungsforschung

16. und 17. Juni 2016 - Sheraton Zürich Hotel

## Versorgungsforschung kontrovers



11 Credits

#### Personelle Änderungen bei der SAQM

Frau Varja Meyer hat die SAQM / FMH auf Ende April 2016 verlassen. Wir gratulieren an dieser Stelle zur bevorstehenden Familiengründung und wünschen Varja Meyer nur das Beste für die Zukunft. Wir danken Varja Meyer herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz für die SAQM in den letzten 3 Jahren.

Ein Ende ist auch ein Neuanfang: So dürfen wir Roxane Kübler herzlich bei der SAQM begrüßen. Frau Kübler hat ihre Tätigkeit als operative Leiterin der SAQM am 01.05.2016 mit vollem Elan und grosser Motivation aufgenommen. Wir wünschen Ihr auch auf diesem Wege viel Erfolg und spannende Momente bei der SAQM.

Die SAQM informiert regelmässig mit einem Newsletter über die aktuellen Projekte und Tätigkeiten.

Wenn Sie Lob, Kritik oder Anregungen haben, senden Sie diese bitte an: [saqm@fmh.ch](mailto:saqm@fmh.ch).

SAQM, FMH, Elfenstrasse 18, Postfach 300, 3000 Bern 15, Telefon +41 31 359 11 11, Fax +41 31 359 11 12, E-Mail: [saqm@fmh.ch](mailto:saqm@fmh.ch)